

Saar, Ferdinand von: Dir, die du die Armuth kennst (1869)

1 Dir, die du die Armuth kennst
2 Und des Darbens Qual –
3 Nicht weil du sie selbst erlitten,
4 Sondern weil du
5 Mit sehendem Aug'
6 Und fühlendem Herzen
7 Sie bei And'ren wahrnimmst
8 Und linderst tausendfach;
9 Und weil du,
10 Wenn es fruchtete,
11 Dem Pelikan gleich,
12 Die Brust dir öffnen würdest,
13 Um mit dem eigenen
14 Warmen Blut
15 Die darbende Menschheit zu letzen:
16 Dies Büchlein
17 Menschlicher Noth,
18 Menschlichen Kummers,
19 Menschlichen Duldens:
20 Ein Büchlein,
21 Das ein Dichter schrieb,
22 Der in allem Diesen
23 Wohlgeübt ist.

(Textopus: Dir, die du die Armuth kennst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26620>)